

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Ute Franz-Scarciglia [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Standuhr "Klocka"</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II A 5934</p>
---	--

Beschreibung

Hölzerne Standuhr mit dunkelbrauner, beige und schwarzer Bemalung. Geschwungene abgerundete Form, von zwei Absätzen unterbrochen. Rundes weißes Zifferblatt hinter Glas mit der Inschrift "A.A.S.". Streifenförmige Bemalung um das Glas. Am Korpus wellenförmige und figürliche Bemalung, Inschrift 1841. Mit Metallhaken verschlossene Klappe zwischen den beiden Absätzen. Die Kanten des Korpus und der Klappe sind grün bemalt. Standuhren waren fast in jedem schwedischen Bauernhaus vertreten (die ersten tauchten dort im 18. Jahrhundert auf). Die Form, weißes, rundes Zifferblatt und abgerundeter Kasten wird „Mora-klocka“ oder „Dala-klocka“ genannt, weil ihr Uhrwerk in Mora/ Dalarna hergestellt wurde.

Sammler: Reinicke, P. Prof., Berlin

Grunddaten

Material/Technik:

Gefasstes Holz, Uhrwerk

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 194 x 55 x 24 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1841
	wer	
	wo	Schweden
Wurde genutzt	wann	1841
	wer	
	wo	Mora (Gemeinde)